Griffeint täglich Nachmittags mit Kasnadum der Genne u. Heierlage wirtenamenensdereis vierteligivistig irt zolle: Vand die John U. Heierlage wirtenamenensdereis vierteligivistig irt zolle: Vand die John U. Heierlage vierteligivistig irt zolle: Vand die John U. Heierlage vand verschen vand die Verschaftung van die Versch

№ 116.

m

liche aden

eften gen= ren. a.

ert.

ina.

ten.

n.

Ball, u.

e.

Dienstag, den 20. Mai

Bur Tagesgeschichte.

Allem Anschein nach gebt Frankreich einer neuen, wenn auch nur parlamentarischen Krisse entgegen. Die mit solcher Auffälligtet nach answärts gemebete Berufung des Beru-Gipmir Berier zum Präsibenten ber Republit stellt neben einem Baussche and naderer Berständigung mit den Centren bie Möglichteit eines Eintritis Periers in das Cabinet in einem Wanige nach nagerer Serlandsynnig in ehr Centre in Wasificht eines Eintritits Periers in das Cadinet in Ausficht, vielleicht an Stelle des Ministers Goulart, incher alfeiner Dentifsion zu beharren scheint sche weiter Verlagen Dentifsion zu beharren scheint sche met den die Verlagen Dentifsion und Gorrespondengen ist isone von einer vollsändigen Neudibung des Ministeriums die Kode, von des fleigen Witzischer nur die Ministerium dirben. Ein solches Berfahren dirftie allerdings den Abschieden entsprechen, welche sich immer mehr zu einer einigen seit gegliederten Partet gulammenschließt mei am ihren Michael von erstellt, den mittellich in den konferen der die die die der die die der die die

es nicht. Während der Nadicalismus in Frankreich sich noch im Höchgesible seiner Erfolge sonnt, bereitet Herr Gambetta sich vor, als Commis vohagenr der "reinen" Republik vor em Zusumentritt der Ardienalveriammtung noch einige Geschälter There anden und den Feltzug damit außerhalb des Berfaller There erreiten. Der Telegraph wird ohne Zweise nicht entsternen, und von des ehemaligen Dictators neuelen Leistungen am Trapez der Phrase Kenntmis ur geden.

Dictators neussen Leisungen am Trapez der Phrase Kenntnis zu geben.

In Genst werben inzwischen einige Nester ausgenommen,
in denen die slücktigen Communisten Zuslucht gefunden
und melde ohne Zweisel die Brutstäte neuer Umsturzpläne
geworden sind. Das "tiese Geheimnis", mit welchen der
Kelegroph diese Erner Depeiche, nach welcher der
kelegroph diese Benner Depeiche, nach welcher am Donnerstag dasselbst eine Ausammentunft zwischen dem Bundes
prässenten und dem Ehest Versichten der Bundes
prässenten und dem Ehest der Genste, Laufrech, beis
wochnte, und in welcher der Bundesprässent seine volle
Austrech, der
Austrech
Austrech, der
Austrech
Austrech, der
Austrech
Aust

"Erhaltung der Gesellichaft" andetrifft, vollkommen übereinstimmt.
Die Independance besge, welche man einer principiellen Voreingenommenseit gegen die Kepublik gewiß nicht bezichigen wird, chreibt in threr neuesten Rummer: Die Rachrichten ans Spanien sind sehre in entreberen ieder moralischen Unterviellen In vielen Orten haben sich bis auf die soverielten Reunklichaner alle Varteien der Wahr eintwalten. Die erwählten Deputirten haben nur eine ungenigende Angals Simmen auf sich vereinigen konnen, und, wo ein virklicher Wahrlampf stattgefunden dat, war er von Juschfenstellen begleitet, welche die Freiheit und Juverlässischer Ertimmabgabe vollfandig annulüren.
Die italiensische Opputirtenkammer ist endlich in die Specialbissussion der Verprechten der Verprechten die der Amelierung der Verprechten der Verprechten die der Amelierung der Verprechten der Verprechten die der Verprechten der Verprecht der Verprechten der Verprechten der Verprechten der Verprechten der Verprechten der Verprechte der Verprechten der V

Reichstag. Berlin, ben 17. Mai

Reichstag. Berlin, ben 17. Mai.

Die Debatte über die Jahresübersicht über die Gesebung, sewie die einrichtung und den Sang der Verwaltung in Allegeschringen wurde fortgesetzt und wieder von dem Abgeorneten sir Werpen erksiede. Den Stoff seiner Rede nahm er aus der Vede des Kritten Keichstangers her, vieselbe einer Art von Kritif unterziehend, welche theis Verdöckligung, heiß gegen Verwirfer gerichtet war, die nie ersoben worden. Der Kodene Schieft sich eine Vesselution der und scholß: die Ausweisung des Generalvicars Rapp ist ungerecht und ungelestig.
Kürft Vissmart wande jach darauf gegen die Aussichtungen Windtheforik indem er ihm nachwies, daß er mehrere Puntte seiner Aede misperstanden und anders gefrärbt hade. So hatte Windtheorit behauptet, daß Fürst Vissmart üben das Recht zur Beschwerde bestrütten, daß er die Person des Kaijers vorgeschosen und damit ungelestige Waspregeln

gebeckt habe, daß der diplomatische Bericht über die irländischen Ultramontanen wohl in der Wischermatste gemacht, daß der Bericht ohne thatsächlichen hintergrund eie. Kürst Visuarier, das herr Kurten Visuarier, das herr Kürst Visuarier, das herr Künthoffi jedensalis über die irländischen Agitationen besser rüchten einerte, Alles, was er darüber wisse, micht bereit sinden lassen werde, Alles, was er darüber wisse, mitzutheilen, aus diesem Grunde müsse man sich sehnen diese Kürten der Kürst Visuarier, die Verden des Kaliers sines Ohssonaten bebienen. Die Berson des Kaliers saget der Kürst seinen die der die der die der die der die der Kürst seinen die kaliers die der die der könnte der die kalles der die der der die die der die die die die die die d

Berlin, 17. Mai. Dem Anjcheine nach wird der Bericht der Specialunterjuchungscommission bis Franctungen bis zu einem gewissen Weber die Kinglichen, das die Kellutate bet Unterfuckungen, in so weit vieselben sich auf das plante Thema des Actiensschwindels beziehen, vollständig an die Dessenten nur in so weit genannt werden, als es zum Zwecke der Berichterstattung notswendig ist. Eine gewisse zurückgaltung erstärt sich freilich dadurch, daß die Gemississen zu einstehen Zeugewernehmungen nicht qualifierit war.

Reichstage zu hören.

netwendig in Germannen in der Ausschuß bes eisenacher Soziale (Ratibeberschaliften-) Kongresses ich in Betlin verlammeln und sich insbesondere auch mit der Frage der Gründung eines sommitchen Bereind befassen.

— Möhrend die Jahl ber Studirenden in Berlin ab-nimmt, steigt sie fortwährend in Leipzig. In Folge der letten Imatrifulationen zählt Leipzig jett bereits 3088

letten Imatrikulationen jäßte Veipzig jeht bereite 3088
Stubirende.

— Die ministeriellen Blätter sahren sort, die sür Deutschland in Folge des Kaiserbeluches günstigen Keußerungen der russische Beit, das auch ein früher in Betime, man anderweitig hört, hat auch ein früher in Betime, jest in Beterschurg beglandigter answärtiger Diplomat in einem Privatschreiben bemerkt, weun man alles abrechne, wos offizielle und offiziels Seitschafveldungen in ähnlichen Fällen Lleberschwängliches böten, bleibe an Derzlückeit des Emplanges nicht nur in den militärlichen und Hofterein, sondern auch Seitens der Bewölterung so viel übrig, daß alle Erwartungen auch der unbetheiligten auswärtigen Beobacter dawigen übertroffen wurden. Dies berchent nur so mehr Beachung, als der Berfalfer des Schreibens durch siene nüchtern Aussigling der continentalen Berhältniss betannt war.

München. Stiftsprobst v. Döllinger wurde an Lie-big's Stelle gum Borstand ber Königl, Akademie ber Wis-senschaften ernannt.

Wien, 15. Mai. Der Börsenschwindel und die Art Weise, wie das Kadinet Auersperg sich demielben gegen-benimmt, wird bei den nächsten Wahlen ein Wolfe en. Den Elecicolen und Feudalen konnte keine besses pielen. Den Clericilen und genbalen tonnte feine besser Bassen jese gegen bie Liberalen geboten werben, als biefe, obzeich ge fein Geheimniß ist, daß auch seubal und ultramontan gesinnte herren geschwinectt haben. Bei bieser Gelesenheit zeigt sich einmal recht ichtagent, wie schliemt ber größten und verteigen ist, von ein bald Dugend ber größten und verbreitessen Blätter wie in Wen in ben hand ber berausgebern bis himmter zu ben Zeitungsträgern Alles "ins Zeng" geht, um von ben Millionen zu prositiren, von ber Millionen gu prositiren,

bie "auf ber Straße liegen."
— Will man ber Situation bes Augenblick gerecht werben, so muß man ber Erteignisse bes wiener Gelemarktes noch immer in erster Reihe gebenken. Der heutige Zahltag war ein dies iras für die Börse. Wehr als 150 Insolvensen murben hinter einander von bem "Jägenglöckchen" im Arrangementssale bes Tempels am Schottenring ansgeläutet, und noch ist die Jahl ber Hallenben nicht erschaft. Priestat Speculanten und Banten wackeln in bebensticher Weisel, und die John ber Gullenben nicht erschaft, werden die Verlächte Weisel und besteht der Schollen in den mobernsten Baritalionen. Schon jeht jählt man die "Vörsen und Ereditänt" so wie die "Commisssant" zu ben insolvensten Instituten. Der Chef eines sonit geachteten Vansthauses, gleichzeitig Berwaltungsrath mehrerer größer Vanten, hat sich erschoffen — ber die Kall in bieser

Baris, 17. Mai. Eine Ministerfriss am Borabent ber Wiedererdssum ber Vationalversammlung kann mir obega wilnigender Nothwendissseiten ein. Die Vage ist, wie Soir sie darstellt, sossent je der Angelen und Annuer haben die Aihfung mit den Wählern verloren, die Entscheidung dies diehen wertver, die Entscheidung die Von einem Ansiege ab, der des Erzebnig des seinen Angelen einer Angelen der glücklichen der Angelen Linter die Erzeit gesten Cassen der Angelen der Angelen Linter der Verleich etze diesen Vorgen ein. Diese der Angelen der Infehren Eigen Mitter der Angelen der Angelen Linter die Erzeit der Angelen der Angelen der Angelen Linter der Angelen der Angelen Linter der Angelen der Angelen Linter der Angelen der Angelen der Angelen Linter der Angelen der Angelen der Angelen Linter der Angelen der Ang

ice tug vejer iceidung."
— Das Entlasjungsgejuch des Ministers des Innern, de Goulard, und des Unterrichtsministers, Jules Simon, ist angenommen worden und Cassimir Perier zum Minister des Innern ernannt. Die Ernennung Berenger's zum Unterrichtsminister, Martel's zum Kutusminister gift sür sehr wahrscheinlich.
— Eine Compaguie baierischer Insanterie, welche

eiger Gagengemus.

— Eine Compagnie baiertischer Infanterie, welche in bem oberen Theile von Wontmedy als Befahung stand, sin ach Vongwy abmarsschirt und soll nicht erselt werben. Dieser Abmarsch wird als Beginn der Räumung betrachtet. Die Vortentriss in Wien muß dem Sidele zu Bergliechen zwischen Arzeich ind dem Abersche und Ben Sidele zu Bergliechen zwischen Abselben wird der Vortentrisse und der Vortenschließen Arabitrophe innter dem alten französischen Königthume und "in Deutschland, an das wir bereits dies Millardem gegahlt haben, sit jetzt das Esch tieser und allgemeiner als vor dem Arzeige. Wilt Stotz weist Siede auf die Willamd der Französischen Abselben der Vortenschlichen der Vortenschlichen der Vortenschlichen der Vortenschlichen der Vortenschlichen der Vortenschlichen der Vortenschliche Vor

Bien Public." Matürlich eil dem Kleinburger badunch eineifen werben, wie verberblich die Plane berjenigen sein würden, wolche die Republik stürzen wollten. Das Kaps mach die Polizei auf einen Schießfand aufmerssam, welcher sich in der Rue Legendre in Batignoftes besinder und wo Napoleon III. in Generals-Uniform und der Kaifer von Deutschland und Fürst Bismard, die ihm zur Seite sigartien, als Scheiben dienen. Das Paps hofft, daß dem Unsfug ein Entee gemacht werde.

Serpiguan, 17. Mai. Don Carlos hat feinem General Dorregaran, ichriftich seine Midwinsche zu bem Giege von Eraul gesindt und angelindigt, ba er balb in eigener Berson bie Leitung bes Krieges übernehmen werbe. Dem Carliftenblatte Orapean Francais zusolge hatte Don Carlos beschlossen, in der Nacht vom 14. auf den 15. in Spanien einzutreten und den Oberbesehl über das 15000 Mann farte Beer zu übernehmen, um zu "fiegen ober zu

— Die Tribuna sagt, es sei ber Regierung von bem Gesanbten in London mitgetheilt worden, daß Don Carlos

bort eine Anleihe von 100 Millionen Befetas jur Fortsetzung bes Krieges abgeschiosen habe. Die Minister seien sofort zusammengetreten, um über biese Angelegenheit zu

Mus Salle und Umgegend.

- In Bezug auf das in besem Blatte schon erwähnte Concert in Leipzig zum Besten des Ehrensond für Robert Franz erhalten wir noch schannen ziginalbericht aus Leipzig, dem wir um so lieber noch Aufrahme gewähren, als in demselben von uns noch nicht berührte Thatjachen

als in bemselben von uns noch nicht berührte Thatsachen zur Besprechung sommen:
Leipzig. Das von Franz List angeregte Unternehmen, einen Gerensch für Kobert Franz zu bilden, hat wohl überall, wo man die hohen Berbiente ves halleschen Meisters um die Tontunst zu würdigen weiß, den lebhaftessen Mitsanz gesinnben, wie viel mehr in einer Musiktier wie Leipzig. Rach von Bertins uns anseren größen Städte wurde benn auch hier Sonntag den 12. b. von der Direction bes Gewandhaufes, dem academischen Gekonwereine, der Von den Rechtles werden Vertins und Keischen Servine Gefangvereine, ber Paulina und bem Riedelichen Bereime ein von ben schönsten Erfolgen getröntes Concert veranstaltet. Die trefflichen Chortrafte ber genannten Bereine metttet. Die trefftigen Christie er gelannten Setzeile eines eisferten mit von etselnen Solitien Jrau Amalie Joachin, Fran Julianne Flinsch, Joseph Joachin, Eugen Gura, Kobert Wiedemann, E. Hegar, Carl Keinede u. U.), das mit Außnahme von zwei Biolin-Solis nur aus Compositio-nen und Bearbeitungen von Robert Franz zusammengestellte mannigsattige Programm in fünstlerlicher weihevoller Weise dur Aussiüheung zu bringen. Bon Rummer zu Rummer steigerte sich ber aus vollem Herzen gespendete Beisall bes zahlreichen Publikums, aus bem man nicht blos vereinzelt die Berficherung vernahm, nur selten einen so reinen, erhebenben Kunsigenuß gehabt zu haben. — Der Ertrag bes Concertes bezissert sich auf über 700 Thaler.

Concertes bezisser sich auf über 700 Thaler.

— Im Verlage von 3. Frise erichen: "Auge Antwort auf die Broschüre des Herrn Diaconus Schmeißer in Halle über "bie erangeliche Kirche und die iber "bie erangeliche Kirche und die iber "bie erangeliche Kirche und die iber Schweißer" von H. Erählerter Diaconus in Lügen." (3 Im) — Stanne de in sich Erichbouach, Wetter schwin 11. Mach ist bie die houach, Better schwin Temperatur 12 Orab R. Wärme. Wolfen vorhanden in der 1. Schicht, Errömung Südwess, schweiße, Gestatung Sidwess, eine berartige Wolfengestatung und Erömung trägt aus dem entfernten Süden über dem größen Theil Guronas eine angenöhme und werder Erwerauf verführe. rudgt, eine bem entsernten Subem über ben größten Theil Europas eine ungenehme und warme Temperatur heriber, (und beeing die die die A. April d. As, eingerterten Wolfensteinung, von Vordost bis nach dem Mittelmer, latte Temperatur verbreitet hatte) und jo, daß von herten Abel latte Temperatur ihr Ende erreicht hat; die nächten Tage Wetter schon und angenehm, worauf dann Gewitter von Sidden siehen umschlagen und Sidden vor al. die nach die nach Siden umschlagen und Sidden vor eine feuthabende Ihrind rechte nach Siden umschlagen und Sidden worde, da, um 17. Mai, ist für hiefige Gegend in der Tiefe mit ½ Grad, in der Höchen zu der verschlagen. Wan hat in biefer Johe Schole, die verriegen, vorübergegangen. Man hat in biefer Jahresgeit nur die Ciche zu beobachten, hat diese dom Frost nicht Schaden gelitten, so ist alles Amdere umssonehr gut.

Beftorbene.

Gestorbene.
Marienparochie: Den 6. Mai der Maler Steuer, 51 3. Schmindjucht. — Den 7. des Musisterektors Siesbed Wittme, 52 3. Schaftlus. — Des Instrumentenschefeffers Engelmann unget. X, I. Schwäche. — Den 8 des Lischers Breller T. Unna, 4 M. Lungeneutzlindung. — Den 9. des Professon Needes von dem 8 des Mittme, 77 3. Derzleiden. — Des Hofapothekers Spott zu Dessan Wittme, 57 3. Brust-Operation. — Des Oper-Berganst-Assistentens Robert Van Verlagen der Verlagen der Verlagen von der Verlagen von

Mrichsparochie: Den 5. Mai ein unebel. G., Paul,

'Ufricksparochie: Den 5. Mai ein unebel. S., Paul, 10 M. Krämpfe. — Den 8. ber Rehpredutenhändler Trothe genannt Braner, 70 3 1 M. 2 T. Schwäder. Rochten unget. S., 21 T. Krämpfe. — Der Handerter Richter unget. S., 21 T. Krämpfe. — Der Handerweiter Hicksparochies A. Wagengelchwir. — Der Badermeister Hindere Kohner 54 A. Lungenschwinklicht. — Ten 9. bes Werfsihrers Kobe S. Bernhard, 15 3. 3M. Carbunde. — Ten 10. Mai bie Heraumus: Den 10. Mai bie Heraumus Thierbach and Ufrungen, 32 3. Gedärmutterkeds. — Den 13. ber Eisenbreher Breitschuh, 34 3. Delirium tremens.

tremens.

Domitiche: Den 8. Mai des Voftillons Kling ner S. Richard, 2.3. 8 M. Aniegelentsentzündung. — Den 9. des Waurers Püchel unget. Zwillingsichn, ½ T. Schwäche. Den 11. des Fellhändlers Anton S. touis, 10 M. Luftröbren und Halsentzündung.

Aufholische Kirche: Den 5. Mai des Schneiders Kartlarsth S. Bierer Gmitae, 6 T. Krämpfe. — Den 9. die underehelichte Therefe Pallas, 45 J. 11 M. 19 T.

Lungenlähmung.
Renmartt: Den 10. Mai ber Nagelschmied Meier, 71 3. 3 M. 20 T. Lungenemphysen. — Des Handarbeiters Richter T. Emma, 11 3. 4 M. 8 T. Scharlach.
— Den 11. der Kärtner Bifdel, 89 3. 5 T. Lungenöbem. — Des Schuhmackenneisters Böttger Witne, 78 3. 6 M. 5 T. Altereschwäche.

Glancha: Den 4. Mai des berstorbenen Tischlermeisters Hupe S. Hernschwäche.

Den Handarienen Bu ure unget S. 4 T. Schwäche.
— Den 5. des Mechanilus Rost T. Id. 4 T. Schwäche.
— Den 7. der Jandarbeiter Vandaum, 66 3. Altersschwäche.
— Den 7. der Jandarbeiter Vandaum, 68 3. Altersschwäche.
— Den 7. der Jandarbeiter Vandaum, 66 3. Altersschwäche.
— Den 7. der Schwäche.

Den 9. des verstorbenen Gutsbesitzers zu Bentsquien Eitlie S. Rubolf, 12 3. 1 M. 9 T. Eiterscher.

— In ber Pfingstwoche Mittwoch und Donnerstag, ben 4. und 5. Juni, wird bie biesjährige Jahres-Bersammden 4. und 5. 2011, dies et etergiering Supere Palatie lung bes Provinzial-Ausschusses für die innere Mission in Halle abgehalten werden. Mittwoch den 4. Juni frül I Uhr im Saale des neuen Stadt-Schießgrabens Con feren bes Gefangnifpredigervereins. Themata ber Ber-handlung: 1) über ben Unterschied zwischen bem fruheren umd bem neuen Strafzesethuch in feiner praftischen Bedeuttung für die geistliche Behanblung ber Gefangenen. Refe-renten: P. Göldner und P. Riemschneiber. 2) Ift Confes-sionswechsel resp. Austritt aus der Kirche ben Gesangenen möhrend der Zeit der Strafverbiftung zu gestatten, und wie ist es mit dem Kirchenbesuche der Dissidenten in den Straf-anstalten zu talten? Referent: P. Wernede. Rachmittags 3 Uhr in demselben Lokal Bersammlung behufs Gründung 3 Uhr in bemselben Vokal Versammlung beynfs Gründung eines Gesängnis Vereins für die Proving Sachien. Referat des P. von Nathussus über: Fürlorge für Gesangene nach ihrer Entlassung durch driftliche Vereinsthäussellt. Kleens 6 Uhr Gottesdienst in der Martlitrich. Precigt von P. Kögel aus Alt-Staffurth. Nachber freie Bersammlung zur Mitthellung über verschiebene Gebiete der inneren Phisson. Donnerstag den 5. Juni früh 9 Uhr im Saale des Boltsschulg führe den 5. Juni früh 9 Uhr im Saale des Boltsschulg führe hand der Verschung sieht: Die Pliege der Sonntagsseier als unschaftlich Auflache zur Edium der Gestalen Kraae. Referbinds der Verschlassen werden der Verschlassen zu der Verschlassen der Vers geerbinung jede; Die piege er Gelalen Frage, Refe-rent: P. Schufter aus Stuttgart, Agent ber sübwefbeut-chen Conferenz für innere Misson. Manner aus ben verschiebenen socialen Lebensstellungen werben babei bas

Schulferien=Angelegenheit.

Muen benen, bie fich für obige Ungelegenheit intereffi-ren, jur gefälligen Nachricht, bag ich nachstebenbes Rescript erhalten habe:

erhalten habe:

Magbeburg, ben 9. Mai 1873.

Bir haben in Folge Threr und Ihrer Genossen Gejucke vom 26. März c. mit dem dortigen Magistrat in
Vetressen Verlener der Verlener Magistrat in
Vetressen Verlener der Verlener Magistrat in
Vetressen Verlener verlener der Verlenerdnung für
das Stadtyhmnassum verhantelt, und de der Geltung
der generellen Ferten-Ordnung vom 14. Februar c. auch sür
das Stadtyhmnassum in Halle versügt, wie wir Ein. Wohls
ged. als Vescheide auf seines Geschach hiermit erössen.

Anigt, Kroving-Schule Collegium.
An den Apothefer Herrn Kanzler.

And biefer generellen Ferten Ordnung sir Ghynnassien vor Verlegsbere hat, sollen die großen Ferten in den
Juli und Ansang August verlegt werben und dier Wochen
dauern. Die Herbstreiten beginnen genau 8 Wochen nach

Juli und Anfaging august vertegt wereen und die Wooden nach deuern. Die Herbstreiten beginnen genau 8 Aboden nach dem Miederansang der Schule nach den Sommerferien und dauern 2 Bochen. Die Weihnachtsfereien beginnen am 23. Dezember und bauern bis zum 3. ober 6. Januar, die Osterferien währen 2 Wochen und Pfingstserien bleiben

wird von Laien und Fachmannern viel barüber gestritten, ob lange Sommers ober lange Herbstferien vor-zuziehen seien und es ist nicht zu leugnen, daß es stichhal-tige Gründe für beibe Ansichten giebt. Jebenfalls ist aber itge Gründe für beibe Ansichten giebt. Zedenfalls ist aber nicht abzuleugnen, daß Gefundheitsrüffichen recht sehr für die Sommerferien sprechen und gewiß hat sich auch aus diesem Grunde das Brooinzial-Schul-Collegium für die

Sommerferien entichieben. 3ft nun auch unfere Ferien-Ungelegenheit wieber einer Schrift weiter gefommen, fo ist vod eleber vos Ziel, welches sich vas Comité gestedt hat, gleiche Ferien für die Schulen gletcher Kategorie unserer Stabt anzubahnen, noch nicht erreicht. Es wird aber bieses Ziel weiter verfosgen und Alles aufbieten, biese Agos Wohlfabt für seine Weitbürger zu erlangen

Die General = Berfammlung des deutschen Bereins ländlicher Arbeitgeber

iändlicher Arbeitgeber
murbe am Freitag Bormittag im saale bed Architettenserins unter der Arbeitgeber
murbe am Freitag Bormittag im saale bed Architettenserins unter der Leitung de Borstende des Erchiftsführenden Ausschuffes, Dr. Freihertn Th. v. d. Golg, eihret.

— Rach lurzer Einleitungsansprache des Borssigendenergriff des Mitglied des Hertenbauses, Regierungsprasident a. T. Bach sehr einzeleichen Karlonen des Alleisanscherung nach sibersteilichen Höfen, die sich den 1845 die 1872 auf 641.657 Aghe aus Preußen, von 1845 die 1871 aus Mecklendung auf 57,701 Köpse siehelt sin Verweien fommen auf die 6 östlichen Provincen 322,464 auf die westlichen 209,347, auf die neuen Provingen 109,846 Seefen) geht Redmer auf die Gründe siber, die Unspreisendein mit der meteriellen Lage sit es nicht, dem sont würte des im der Ausbanderung au Grunde siegen. Die Ungarierbenbeit mit der materiellen Lage sit es nicht, dem sont würten die Sozialdemokraten aus den Städten am stärften ausbandern. Aber die fozialdemokratische Architekter berölche von Sylaidemotraten aus der Schoten am Natrien aus-wandern. Wer biefe sozialemotratischen Arbeiter verblei-ben im Baterlande, an welches sie keine Liebe, keine Pietät bindet, weil ihnen die Energie zur Auswanderung sellt, weil sie nur genießen wollen und ties am besten an den Brennpunkten der Industrie thun können. Thatstächtich sist serner die Auswanderung der ländlichen Arbeiter nach den Siarten, obwohl bas Einkommen ber Hoftagelöhner taum geringer ift, als bas fog. freien Arbeiter. So viel fteht fest, baß bloße materielle Noth unfere Arbeiter nicht über's fest, das bloge materielle Roth umfere Arveiter nicht noer de Weet reicht, denn zumeist hat sich ver Euswanderer das Uebersahrtsgeld hier von seinem Lohne erspart. Bielsmehr ist es der durch die Welt gehende Zug nach intois-bueller Treiheit, der mit der Gebundenheit der ländlichen Arbeiter an den Arbeitsgeber im schäftsen Alberspruch steht. Auch das sittliche Element, das Kamilienleben ist dei bem landlichen Arbeiter viel mehr ausgebildet, wie bei bem freien Arbeiter, und merkvirdigerweise wandern die Land-leute gerade aus benjenigen Gegenden am flätsten aus, in voelchem sie am besten wohnen. Ein Grand sitzt die Aus-

wanberung ift eber barin zu finben, baß auf bem Lanbe bas fechste Gebot gar zu oft und leiber nur zu viel von ben nieberen Klassen am schwersten überwunden wird. Ein anderes Moment ift bie tiefe Bermogenstluft amifchen Ber der Wilitairpflicht au entziehen ober einen Kontralibruch begehen. Welche Mittel gegen Kontralibruch, welche en das gewissenlog Treeben der Auswanderungsagenten gegen das gewijfentofe Leeteen bet einswanerungsagennen eingulegen find, fone vortäufig nicht genau präzifirt werden. Die Erleichterung der Rücklehr von Amerika, die Besteuerung der Auswanderung, welche in Borschlag gebracht, würden vorausssichtlich ihren Zwed verschlen, man müsse vor allen Dingen dem Arbeiter das Baterland lieber machen. Dazu gehört vor allen Dingen die Kösung der Kohnfrage, wachen, was nach einzehend bestäcklen wirk. Dazu muss Dazu gehört vor allen Dingen die Löjung der Löhnfrage, welche und noch einzehend delgäftigen wird. Dann muß aber auch der Staat aufödern, die Landwirtsschaft die Stieftind zu behandeln und die Indonfrie Undswüchsen zu derhälfgeln. Die Auswahren gleich liche wieter, als ein Teell der Jozialen Frage, die nicht anderer radical zu heiten ist, als durch das Evangelium. An den Bertrag tulipft sich eine Eingere Debatte. Bei der heute sorigeseiten Berathung der Berfammlung ländlicher Arbeitgeber wurde zumächt die Befolution siehen die Kreigener der Berathung über der Berathung über die Residuntung auf Grund der Berathung über die Residuntion unred auf Greine Einzere Diektischen Liefe Residuntung auf Grund der Berathung über die Auswanderungsfrage zu sassen Diekussion in solgender Form seigestellt:

halt. Diese Ressultion wurde nach einer lurzen Distustion in solgender Form sessesseitet:

1. Die Auswanderung entspringt vorzugsweise aus dem natürtiden Streben der Bevölkerung, sich dorthin zu wenden, wo sie hoheren Sohn und eine angenehmere freiere Sebenessellung sindet, oder zu finden hofst, anmentied aber mit Leichtigkeit ein Grundeigenthum erwerben fann, sie ist eine der verscheinen Erscheinungsformen der sozialen Auswanden.

Bewegung.
2. Dazu kommt ber Bunfch, fich mit ben fruber aus-2. Dazu kommt ber Wunsch, sich mit ben früher außgewanderen Freunden und Verwanden wieder zu vereinigen, serner die theise wahren, theise unwahren Schiberungen über das glüdliche Voos, welches die Auswanderer in der neuen heimacht erwartet und eine nicht jelten vorkommende tlederredung und Verleitung besonders durch die bestehenden Agenten; die Landwirthschaft und damit Nationalwohlstand und Staatsinteressen werten durch die Kummanderung aus den dirr bevölkerten Gegenden ernstillt geschrete.

3. Halls durch die Auswanderung nicht eine Umgehung der Pflichten gegen den Staat umb die Gemeinde, gegen die Handwirte und die Verweinder geschieden der die Verweinder die Verweinder der die Verweinder der die Verweinder die Ve

4. Indesjen birthe es gelingen, den Strom der deutschen Auswanderung etwas einzuschräften, indem man die östers mitwirtenden besonderen Ursachen, welche in desettlichen Auswanderung etwas einzuschräften, welche in desettlichen Auswarden under Verläuberen Mängeln unserer Solfswirthschaft und unserer solcialen Aufände bestehen, zu bekämpfen jucht. Dahin gehört vor Allem, daß wir und bemühen, unseren Landsseuten die Seimath lieber und werther zu machen, indem wir die Anziehungsträfte des Inlandes vermehren.

5. Es wird die erste Aufgade der länblichen Dienste

herren sein, die ben gegebenen allgemeinen und ben ört-lichen Berhaltnissen entsprechenben Mittel gur Anwendung

agu bringen.
gu bringen.
gu bringen.
6. Wir werben als Pflicht erkennen mussen, burch
chriftide Erziehung und Bildung bie gabtreichste Solfetlasse
zur richtigen Benutzung ihres Einlommens anzuleiten, umb
bamit ein ech pal niarchalisses Berhältniß zwischen Dienste herren und Arbeitgebern berguftellen

Spredigal.

Eprechjaal.

Un i're Daibe.

Eine kleine Bemerkung vorweg. In ber letzten General-Bersammlung des Berschönerungs-Bereins murde ausgesprochen, daß es auch wünschenungs-Bereins murde ausgesprochen, daß es auch wünschenswerth sei, die Dade mit hineingügleben in den Kreis der Albeiten des Bereins. Wie man sich das dachte, ergab sich aus einer Bemerkung. Eine Aufgabe des Bereins solle nämtich derin beschieden, dassit wie der geschen der der der geschen der geschen der der geschen der ge

Rommen wir nun auf ben Borwurf gurud, bag unfere wenigen Eichen gefällt wurden, hier eine Intervention
des Berschönerungsvereins zu wünschen fei. Thatsache ift,
bag in biefem Winter verhältnismäßig vele Eichen gefällt
find; aber mas für Eichen waren bas? Die Eichen am
"Pertha-See waren vollständig abgestorken. Auch nicht ein



grünes Blatt war im vorigen Jahre zu sehen. Aber selbst vonn bas nicht gewesen wäre; ohne Grund würre die Ferterwaltung sie nicht abschaftigen tassen, as sie nicht abschaftigen tassen, as sie nicht abschaft nummt. Es wird jetz ber Kellerberg abscholzt werden mitzlen; es soll aber in solcher Weise gesichen, das der Eschaften ben bort oben sich Langenmitht ann entwerp mith

Weise gescheren, das der Schatten beir bott voer jud Elegenven nicht gang entgogen wird.

In einigen Tagen ist Himmelsafrt. Wer die Berwässtung angesehen, welche am Bustage angerichtet worden ist, der wird mit Schmerz dem Himmelsahrestage entgegen sehen; es wöre gar nicht zu derwundern, wenn die Forsterwuntung scharfe Maßregeln träfe.

ber,

uch

en.

ten aus

11182

ans

em

unb

itig= ocia= hört

enft:

ung

urch

enft=

eins. lung. ehen,

reins

de zu

anten e gn tennt.

ngend u er-Rück-

Auf 1öchte

e ift, efällt ant t ein ein großer Keind. Ein kleiner, fabigatiner Käfer tritt massenhaft auf und sitt jett ichon an den Birken. Er hat die Eichen sast verwüsselt und scheint jett spar die Vieren beheltigen zu wolken. Wenn jeder hatdebesucher die Köfer körkete, welche ihm vortämen, das ware ein Berdeinst um die Hate. Der Käser wird jett seine Eier gelegt haden, und dahb kommen die Bestien, die Jungen, hervor. Es sind dies unentlich kleine, schwarze Larven, die auf den Mättern sigen. Sie kressen den Vortener der die Konten die Konten der die Konten die Konte

Probing.
Magbeburg, 17. Mai. Heute früh 6 Uhr brach in bem probisorischen Empfangs-Güterschuppen ber Leipzig-Haberstätzter Eisenbahn auf bem Centralbahnhofe Fener ans; es gelang indeß, besselben balb herr zu werben.

Sandel und Berfehr.

London, 17. Mal. Die Bant von England hat hente ben Discont auf 6 Procent erhöbt. Kopenhagen, 16. Mai. Die Nationalbant erhöhte heute den Discont für Weechel von $4^{1/2}$, auf 5, für Lombard auf $4^{1/2}$ Procent.

In Wien kommen immer haarsträubendere Dinge zum Borichein über den Antheil, welchen die Gewerdewelt an dem wieden Tecken der Börsen-Spellacion gnommen. Sogenante Bisen kontoits haten Spiel-Konsortien mit je 500 Theilnehmen gebilete, und die Morgenpost verkspellichen verkspellichen wie jedisch in die Aborgenpost verkspellichen Spiel-Geschlächt, und zu der Abschlächt, sie den Aborden die Aborden die

— Repertoir bes Leipziger Stadttheaters, 20. Mai "Die Journalisten."

Dreszer = Berein.

Dienstag Ab. 7-9 Uhr Uebung im neuen Schützenhause.

Befanntmachung.

Rachdem nunmehr der Kanal über den Beidenplan und die Louisenstraße vollensbei ist, werden die Anwohner dieser Straßen, welche noch feine Zweiz-Kanäte aus ihren Ermbhüden nach dem Hampt-Kanale angelegt haben, hierdurch aufgesordert, diese Anschüsse sie späteitens den 1. Juli d. 38. nach vorgängiger polizeiticher Genehmigung zu bewerstetelligen, indem nach Ablauf dieser Krift die für die Wasseleichnletung in den Hampt-Kanal dieser zu entrichtenbe Gedisch von 2½ Thater pro Meter Frontlänge des zu entwässernden Grumbsücks auf 4 Thater pro Meter Frontlänge des zu entwässernden Grumbsücks auf 4 Thater pro Meter Frontlänge des zu entwässernden Grumbsücks auf 4 Thater pro Meter Frontlänge des zu entwässernden Grumbsücks auf 4 Thater pro Meter Frontlänge des zu entwässernden Grumbsücks auf 4 Thater pro Meter Frontlänge des zu entwässernden Grumbsücks auf 4 Thater pro Meter Frontlänge des zu entwässernden Grumbsücks auf 4 Thater des Anschlieben erhöhr werden vor des Anschlieben erhöhr werden vor des Anschlieben erhöhr werden vor Bereit Rachten des Anschlieben erhöhr werden vor der Rachten des Anschlieben erhöhr werden vor des Anschlieben erhöhr werden vor der Rachten des Anschlieben erhöhr werden vor der Rachten des Anschlieben erhöhr werden vor der Rachten von der R

Der Hauftraan Bekanntmachung.
Ariger ist auf seinen Antrag als Armen-Borsteher im 13. Britt entlassen. An seine Stelle ist der Bildhauer Besser, alte Promenade 11, zum Armen-Borteher gewählt.
Palle, den 14. Mai 1873.

Bekanntmachung.

Ansfüllung der Vost-Anweisungen von Seiten der Absender.
Aus den Kreisen des Kaufmannsstandes ist durüber gestagt worden, daß auf den Vost-Amweisungen häufig die Angade des Namens und Wohnorts des Absenders untertassen und daburch anlaß zu Weiterungen gegeben werde. Das General-Postant mach darauf anfmersson, daß die Kennung des Absenders auf den Coupons der Post-Anweisungen zwar im postdenstiechen Interesse nicht erforderlich, sie den gehästlichen Bertefer awischen Absenders das das das das das des vollschafts wichtig ist, um die Contoberichtzung zu ermöglichen, und daß aus diesen Grunde die Benutung der Coupons im eigenen Interesse der Bestefei ligten sich empfiehlt. Berlin, ben 16. April 1873.

Raiferliches General=Boftamt.

Bekanntmachung.

Gs ist von Bichtigkeit, daß bei den Abressen der Sriese und Packete, namentlich nach großen Orien, die Wohnungs-Angabe siets an einer bestimmten Stelle, und zwar unten rechts, unmittelbar unter der Angabe des Bestimmungsortes ersolge. Ourch das Umherirren bes Auges der sorient auf Verwerdung des kleinsten Zeitseltes berechnet ist, dei der Seent auf Verwerdung des kleinsten Zeitseltes berechnet ist, dei der Gesammadwickelung des Veriefrager in Frage stellen.
An dos correspondirende Publismun ergeht daher das Ersuchen, dei Anseitzigung der Briefrager wirt grage stellen.
Verwerdung der Verschlagen Verwerdung der Verschlagen Verschlagen Verschlagen Verschlagen Verschlagen Verschlagen Verschlagen von der Verschlagen von d

Proclama.

Proclama.

Das in ber Aggestraße Kr. 1 zu Gies
sichenstein und Kr. 135 eingetrazene,
auf 2330 % 6 % 8 % tagirte Hausgrundfüß der Boigt ichen Erben soll im Wege
ber freiwilligen Subhalation
am 14. Juni cr. 10 Uhr Bormittags
bor dem Herrn Gerichte-Affesso Schen den
am Gerichsfessle, Vorberzekäuse Kr. 28,
2 Treppen hoch, licitist werden.
Die Bedingungen sind im Büreau Kr. 29
einzelsen

einzufeben.

alle, ben 8. Mai 1873. gonigl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung. Balde.

Pepsin.

In dem Pepsin, einem neuen, von der medicinischen Chemie entdeckten Heilmittel, sind diejenigen Sätte, welche die Verdauung bewerkstelligen, zur Consistenz gebracht. Es ist gegen fehlerhafte oder geschwächte Verdau-ung in die deutsche Reichs-Pharma-kopoe aufgenommen und den Leidenden in den

Dr. Linck's Pepsin-Pastillen

Dr. Marquart's Pepsin-Essenz in Flaschen à 15 Sgr., in angeneh-mer Form geboten. Verkäuflich in Halle bei Helmbold & Comp.

Flaschenbiere: Neubair. (dunkel) 20 gl. (pr. 121)
Lager (lichtes) . . 24 = { pr. 121 erd. gid. gid. fici. gid.

T. Kreppers Porter 15 - fiet Sall

Diese Biere in Originalgebinden 311 Brauereipreisen offerirt das Bier-Depôt Louis Lehmann,

aas Bier-Depot Douis Teilliam Giebichenstein, zum Saalschlösschen, Schlüngen weben angenemmen bei her Mar Engan, vis-k-vis Bot. Gorten, Mag. Fiedler, gr. Klausstraße 10. 28. Kuhne, gr. Ulrichsstraße 11. C. Friebel, Sophienit. 7. 2. Lehmann, Leipzigertraße 105.

2. Ermann, Arnigerlag 70.
Suft. Nühlemann, Königeplag 7.
W. C. Schmidt, Leipzigerftraße 52.
D. Thieme, Geiftstraße 13.
F. G. Jiegler, Glauch, Kirche 1.
J. R. Strägner, Geisthor 5.

Bandwarm befeitigt (auch brieflich) in 2 Stunden sicher und gefahrlos Dr. med. Ernst in Leipzig.

Landwehrstraße 12 ist die Bel-Etage (Aus-sicht nach der Limben- und Landwehrstraße), best. a. Entrée, 2 St., 2 K. 2c., 1. Juli 3. bez.

C. Buchalla, gr. Urichsftraße 48.
Mein Lager guter und seitbitgeserigter Jerrenstiefeln und Stiefeletten mit einsachen, deppeten und genähen sohlen in auen Sortunents hatte bei soliden aber seiten bestens empfohen.
Desgelechen baite Lager von Damens und Kinderschuhen und Stiefeln, Morgens und Promenadenschuhen in verschiedener Auembald bei möglich billigen Preisen.
Bestellungen nach Waas von Serrens und Damenardeit, jowie Reparaturen, werden prompt und dauefynd ausgesicher.
Beste demische Changwichse in Dichsen.

E. Benemann, Pianino- u. Harmonium-Magazin, Leipzigerstr. 11.

Möbl. St. mit Bett fogl. zu verm. Zu erfr. bei Kaufm. Hrn. Fuß, gr. Schlamm 3. Fein möbl. Wohnung zu vermiethen

Gine fein möblirte Stube und Nammer 1. Juni 3. verm. Bahnhofster. 13, p. Dobl. St. u. R. mit Bett alter Marft 9. Eine möblirte Stube und Rammer sofori gu vermiethen Giebichenstein, Burgftraße 20. Möblirte Bohn. gr. Sandberg 14, 1 Tr. r. www. Williams and Market Balmer mit Schlasse binet sogl. o. 1. Juni 3. bez. Schweerir. 19. Fein möbl. St. u. K. m. Pianof. 1. Juli an 1 o. 2 herren 3. berm. Taubeng. 6, 1. Anft. Herren f. Logis gr. Branhausg. 19, I

2 anfianbige Herren finden Vogis u. Koft gr. Steinftraße 47. Anft. Schlaift. mit R. Schülershof 1, I. Unit. Schlafft. m. R. Berrenftrage 11. Unftanbige Sblafftelle offen Schülershof 4. Unftant. Schlafftelle offen Unterberg 5. Dobl. St. u. Logis m. R. Fleischerg. 2, III. 2 (21 Bonoggweg iaoloj udiellomp 7 Unftändige Schlaffielle Taubengasse 1. Unft. Schlafftelle Rönigefir. 24. (Holzhandl.

Eine Bobnung, bestebend in 3-4 Stuben nehlt Rammern und Jubehör, womöglich mit Garten, sucht ein verabscheecter Offizier zum 1. Oftober. Abressen mit Pereangabe unter 5. Hin ber Exped, d. Bil. niederzusegen.

In Reumartt ober Umgegend wird jum 1. Oct. von rubigen Miethern eine Wohnung, 2 St., 1 K., K. und Zubehör, gesucht. Abr. werben unter 3. E. in der Exp. erbeten. Stube u. Rammer nebft Bubehör in be:

Rabe ber Steinstraße wird gleich ober gin Johannis zu miethen gesucht. Offerten sind abzugeben bei Lippert, grüner Hof.

20 Wohnungen

im Preife von 30 bis 50 Thalern werden jum fofortigen Bezug oder jum 1. Juli unter Vorausbezahlung d. Miethe für ordentliche Familien ge-fucht. Offerten beliebe man sub Chiffre B. O. 39 in d. Tie Beleschage in einem ruhigen Daufe in ber Näße bes Stabtspumossums ift zum Aunoncen-Expedit. v. Haassalum bei Herrn Angiere im Spymnasium bei Herrn Kupfer. niederzulegen.

icht nach ber Linbens und Landwehrstraße). Sonnadend von 6—7 Uhr Abends ist vom Eertauscht ben d. a. Entrée, 2 St., 2 K. x., 1. Juli 3. bez. Eine Wohnung von 2 Studen, K. u. Jud., 3 Dahnhof ein Medallon verloren worden. In die beziehfar, ist zu vermiethen. Näheres zu erfr. Schimmelg. 6 b b. Portier.

Ein Laden mit ober ohne Logis ift gu verm. u. 1. Oct. zu bez. Da berfelbe umgebaut werben foll, so würden etwaige Bunfche Berudfichtigung finden. 2. Rathe, Leipzigerfir.

Schuaffielle offen für einen orbentlichen ann Schmeerftrage 17. Möbl. Stube mit B. fof. zu bez. Leiterg. 3. Eine Abohnung von vier heihbaren Zim-mern nebst Zubehör in freundlicher Lage womöglich mit Gatenbenutzung, wird zum 1. October d. I. zu miethen gesucht von Prof. Dr. Kirchhoff. Offerten erbeten unter der Abresse: Berlin, Mariannenstr. 20

Gine flotte Restauration wird von einem foliden Manne zu pachten gesucht. Ge-fällige Offerten werben unter Chiffre F. # 20 in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Salle a.S., großer Berlin 11, niederzulegen erbeten

Em Parterre-Lotal, passend gur Re-stauration, wird sofort zu pachten gesucht. Unmelbungen Geiststraße 58, 1 Tr. Eine neumelfenbe Biege verfanft Baderg. 1

Gin dirurg. Beftect vom Burgteller bis verl. Geg. Belohnung abzug. Scharrng. 13. Ein **Ring**, gez. F. L., verloren. Abzu geben Rleinschmieben 8.

Nicht zu übersehen! Am Freitag Abend auf dem Ghunnasti ath beim Turnen eine filberne Uhr Rette verloren gegangen. Der Schüle bietet angemessene Belohnung und ift be Name zu erfragen bei herrn Studrath. Der Schüler und ift ber

Sonntag in Bittefind ein fchwarzer Connenschirm abhanben gefommen. Ab-Wörmligerftraße 2

Ein goldener Riemmer in Wittefind verloren. Abzugeben gegen Belohnung im golbenen Löwen,

Ein goldenes Medaillon bis zum Bahnhof verloren. Wieberbringer erhält gute Belohnung Domplat 5, 2 Tr. Belohnung

Ein kleiner gelber Sund ift abhanden ekommen. Gegen Belohn. abzug. Spite 15. Ein kl. Logis wird bafelbft gesucht.

Ein w. Pudel, halb gesch., mit schwarzer Abzeig., seb. Maultorb u. Steuerm. ist am Sonnabend entl. Wieberdr. gute Belohnung am Geistihor 5 o.

Ein fleiner ichwarz und weißer Sund mit gelbem Maulford Sonntag entlaufen. Wieder. bringer erhält gute Belohn. Landwehrstr. 3.

Ein Ranarienvogel (Baftarb) entflogen. Mbgugeben M. Berbig erliare ich wegen vorgehabter Sache für unschulbig. 26. 2.



Gardinen

entschieben großartigste Auswahl Station entidieben billigste und reellste Bedienung. In Vollftändiges Lager für ganze Einrichtungen. Salle, gr. Steinstr. 73. Robert Cohn.

Holzhandlung, Dampffägewert Carl Rudolph Neuhaus in Holzweißig Bitterfeld

Riefernholz in Brett und Pfosten Cidenholz und Beizbuchenholz geschnitten, Ahorn= und Erlenholz sowie Banholz in allen Dimensionen prompt und billig.

Gerichtlicher Ausverfauf.

Der Ausvertauf bes gur Biole'iden Concursmaffe gehörigen Waarenlagers sinbet von Dienstag fäglich früh 9 bis 12 Uhr, Rachnittags von 3 bis 6 Uhr im Gelchäftslocal, gr. Ulrichsstraße 10, statt.

Mietleber Preß-Brauntohlenformerei.

Die jo bedeutend gestiegenen Fabrifations- und Anhefosten gwingen auch mich, den bisherigen Breis meiner Breffteine von 5% Thir. frei ins haus auf

ntal, orth bispliet from 5% Thir, zu normiren. Sie vorzügliche Qualität der Rictleber Kohle ift hinreichend befaunt und halte in and Stüdtohle erster und zweiter Sorte zur geneigten Abnahme bestens empfohen.

A. Hampke.

Folge ber fo bebeutend gestiegenen Sabrifations - und Subrfoften 2c. 2c. foften in bem v. Madai'ichen Brauntohlenfteingeschaft vom 16. Mai cr. Pregbraunkohlensteine pro Tausend 6 Thlr. 20 Sgr. resp. 4 Thlr. 24 Sgr. für die einspännige Fuhre franco Saus bier.

Handsormsteine, 92 Kubikzosl, pro Tausend 6 Thir. Burfel 68 Kubikzosl, "4 Thir. 68 Kubikzoll, "

Braunkohlen-Actien-Gesellschaft.

Am 15. d. Mts. wird der Bahnbetrieb auf unserer Grube "Naumburg", Revier Trebnitz-Deuben, eröffnet. Von diesem Tage an werden alle bereits eingegangenen

Commissionen erledigt.

Neue Aufträge auf Förderkohle zu Maschi-nenfeuerung, Salon - Knorpelkohle und Presssteine nehmen wir in unserem Comptoir in Naumburg a/S. Neugasse im Hause des Herrn Louis Schindler, parterre, sowie durch unsern Factor Herrn Maximilian auf Grube "Naumburg" bei Teuchern (Station Deuben für Personenverkehr) entgegen.

Naumburg a/S., den 13. Mai 1873.

Die Direction.

Zur Beförderung
on Bekanntmachungen jeder Art an alle Zeitungen zu Originalpreisen, ohne
Anrechnung von Portis oder sonstigen Spesen empfiehlt sich die Expedition des Tageblatts.

Pelzsachen

nter Garantie conservirt bei A. C. Dressler, große Steinstraße 10.

Französ. Handschuh-Färberei in 13 practivollen Farben.

Pelz-Sachen

übernimmt zum Conserviren Julius Lösche, Kürschner, Leipzigerstr. 98 Sehr saftigen Schweizerkäse Boltze.

Limburger Sahnentaje mit und ohne

Rümmel empfiehlt Mug. Fahlberg, Steinweg 46. Aug. Fahlberg, Steinweg 46.

Nene Matjes-Heringe von vorzäglicher Qualität, nicht fischig, sonern seinschweren, a Sind von 1—2 Ig., empsieht die Heringshandlung von verehel. Görte geb. Boltge, handlung von verehel. Görte geb. Boltge, diter Wartt 11.

Eine gebrauchte, noch in gutem Zustanbe besindliche Kohlenhöhle mit Federn ist bildig zu verkaufen

Alle Sorten Roble bon den Gruben Ant Sorten augie bon ven Gruden Rietteben, Zicherben, Dreierhans und Delbrud werden billigit angefahren. Kohle anf Ziel. Reflectanten bitte werthe Adressen in der Exped. abzugeben.

Ein starfes Arbeitspferd steht zu ver-

Gin 93" hoher, 34" br. Pfeilerspiegel (franz. Trumean) steht zu verfausen, früh von 7–10 Uhr zu veschen. Blücherstraße 12, 1 Tr.

Ein leichter Planwagen und ein Pferd zu vert. Rab. schw. Abler, gr. Steinstraße. Eir guter Kinderwagen zu vertaufen. Zu erfragen

ertragen
Ein feiner Kinderwagen jum Schieben ut 1thur. Meiderschränke sind billig zu verkaufen bei Fr. Gehrig, ar. Kittergasse 1.
Eine Düngergrube unentgettig dbysfapter Landwehrstraße 13 a.

Flaschen!

Leere Flaichen tauft wieder zum höchsten reis Hermann Kummel,

Gine Balkenwaage, alt ober neu, 10-12 Ctr. tragend, wird sofort zu kaufen gesucht.

Wegelin & Hübner.

Ein fleißiges, mit guten Zeugnissen verse-henes Mäbchen wird zum 1. Juni gesucht Am Geistthor 14, 1. Etage.

Tischler ober Holzarbeiter wir verlangt

Torfmacher gesucht. Zu melben auf bem Bauhofe bes Baifenhauses. Dunhofe des Walfenhaufes. Ein steißiger Torsmacher mit Frau ge-cht Tanbengasse 14. Ein gebildetes Mädchen wünscht Stel-lung in einem Ladengeschäft. Näheres gr. Lallitraße 19, part.

Bernh. Sommer.

gr. Ulrichsftr. 17 empfiehlt fein reichhaltiges Lager

weisser und bunter Gardinen. Billigste Preise.

Unterzeichnete Glas- und Porzellanhandlungen fchliegen bis Mitte September cr. jeden Sonntag Rachmittag von 2 Uhr ab ihre Geschäfte.

Salle, ben 17. Mai 1873. G. Ferber. E. Heckert, J. A. Heckert. G. Kohlig. C. H. Naundorf.

Restaurant , Kühler Brunnen 66 empfiehlt seinen trästigen Abonnements: Mittagstijch von 12 bis 2 Uhr. Täglich reichhaltige Speisenlarte. W. Kessler.

Berfang ben 20. und solgende Tage kommen Schmidt, Berfang.
Bernh. Schmidt,
Wasserwater.

Bernh. Schmidt,
Refammulung un "Stadigarten" bei Hert Beselligung wird gebeten.
Tagesorbnung: Geschäftliches. Um recht zahreich Gebet.
Tagesorbnung: Geschäftliches. Um recht zahreich Gebeten.
Ter Borstand. Otto Rauchfuss.

Die neuesten bunten Percales zu Oberhemden sowohl als zu Kleidern empfing in schöner reicher Auswahl

mpfing in schöner reitnet Attention H. C. Weddy-Pönicke.

3wei tüchtige Gupputer, in Accord, werden gesucht in der Salleichen Maschinenfabrit u. Gisengießerei.

Arbeiter zu einem Pferbe, 2 Frauen sucht lange Gaffe 18. Ein zuverlässiger Arbeiter, am liebsten Professionist wird sofort gesucht Schulgasse 5.

Ginen orbentlichen Burichen bei ein Pferbicht Böllberger Weg 2.

Ein ordentl. fraftiger Hausburiche fogt. ob. 1. Juni ges. Reinhold Moit, Leipzigerstr. 93. Wegen Rrantheit bes Jepigen, wird fofort Juni ein ordentliches, reinliches Mab fucht Steinweg 17. den gesucht

Ein ordentliches Mabchen mit guten Zeug-nissen, für meine Kiiche, sindet sosort Dienst Halle, ben 19. Wai 1873. Glijabeth Krammifch.

Gin junges Madchen, zur Bereitung der Bader, wird für den ganzen Tag gesucht in

Zabels Bade-Anftalt, Fürftenthal. Beibliche Bersonen jum Deften such bie garberei von S. F. Ditbebrand.
Ein ordentl. Madden fann 1. Juni Diens halten gr. Ulrichsstraße 19, I. Wädchen zum Sesten gesucht Engl. Schuhsabrit, gr. Steinstr. 17.

Eingt. Sampfabrtt, gr. Steinfet ??-Ein ordentliches, anftändiges Mädchen, wel des gute Zengnisse ausweisen tann, wird al-Bademamsell zum sofortigen Antritt gesucht Vorstadt Klausthor 2.

Difene Stellen für: Rochmanifells, Rüchinnen, Hause n. Kindermäden durch Fr. Deparade, gr. Schlamm 10.
Kellner nud Laufdurchen inde Frau Deparade, gr. Schlamm 10.
Gelucht wird ein Dienjimäden, welches mit Kindern umugsehen verfeht, für Kichenund Hause Lauft Lauft

1. Juni. Zu melben Merseburger Chauffee 17.

in hanst Arbeit gesibt, reinlich u. pünttlich sein muß, wird bei hohem Lohn u. guten Bedingungen ges. Meto. 3. 20. in der Exp. Ein anft. Mabchen, welches bas Kleiberm chen unentgeltlich erfernen will, wird gesuch Bu erfr. burch Frau Mohnstein, Trobel 8. Ein Mabchen für ben Nachmittag ein Kind gu warten sofort gesucht Königsftraße 5.

Beubte Sandiduhitepperinnen fu

Rochmamfells, Röchinnen, rein-liche Mädchen für Rüche und hausarbeit, finden sofort angenehme Stellen durch bas Comptoir von

Frau Binneweiß, gr. Märferftr. 18. Ein alteres Madchen, bas mit guten Atteste versehen und in ber Küche erfahren ist, wir gum 1. Juli gesucht. Das v. Jena'sche Frauleinstift, Rathhans,

Strobbiite und Sutblumen empfiehlt,

Poekenimpfung Dienstag den 20. d. M. Radim. 3 Uhr. Dr. Kunze.

Bur Betheiligung an Literatur-Beidichte werben 2 j. Madchen gef. Frandensftr. 7, I. Beubte Rock- u. Sofenschneider finden fofort auf gute Arbeit dauernde Beschäftigung im Berrn= Garderobe-Geschäft von

Herm. Bauchwitz, Marft 4.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mat-chen für Rüche und Dausarbeit wird jum 1. Juli gesucht beim

Raufmann Anichutz, Steinweg 5. Ein ordentlicher Rucht wird gefucht gr. Steinstraße 30.

Ein in allen hänklichen Arbeiten ersahre-nes Mäbchen sucht zum 1. Just Fran Mau-rermeister Trappe, am Kirchthor 22 hier.

Familien-Nachrichten. Berlobungs-Anzeige.

Als Berlobte empfehlen fich Anna Scheider, Albert Krüger.

Deffentlicher Dank. In de fann nicht unterlassen meinen besten Dant bem Herrn Ober-Doctor Fritsch auszusprechen, da er meine Fran durch seinen Besten burch seinen Besten burch seine Manst und Wissenschaft schwere aber gläcklich entbunden hat und empfehe ihn bei ähnlich vorkommenden Fällen.

F. Schwarz. Rach längeren Leiben entschlief sanft am 17. Mai mein ältester Sobn, ber Kaufmann Eduard Debne zu Leipzig, was tief-betrübt allen Berwandten und Freunden

Salle, ben 18. Mai 1873.

Charlotte Dehne

Berliner Weißbier-Salon. frifden Speckfuchen.

Weintraube. Dienstag ben 20. Dai

I. Abonnements-Concert.

Anfang 31/2 Uhr. Abonnements-Billets, 15 Stüd zu 1 %, sind in der Musikalien-Hanblung des Herrn Karmrodt zu haben. W. Halle. fleine Rlausstraße 5.

Dienstag: Suppe, Fleischflöschen u. Sal gfar toffeln. Mittwoch : Erbsen mit Schweineffeisch

Rönigliche meteorologijche Station. 18. Mai 1873.

n	Stunde	Lufidr. Bar. Lin.	Dunftbr. Bar. Lin.	Feucht. Brocent.	Luftw. R. Grab.	28h
	Morgs. 6 Mittags 2	334,62 334,45		68 48	3.8	-0 NW1
g.	Abbs. 10	333 71 334,26		79 65	53	NO1

Bur bie Redaction verantwortlich D. Bertram. - Drud ber Buchbruderei bes Baifenbaufes

